

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

An dieser Stelle berichten wir immer aus der Gemeindevertretung:

In dieser Ausgabe möchte ich dies allerdings einmal anders gestalten.

Die Legislaturperiode 2014 – 2019 ist beendet und ich möchte mich ganz herzlich bedanken. Ich bedanke mich nicht nur bei allen Gemeindevertretern, sondern auch bei allen sachkundigen und engagierten Einwohnern. Zahlreiche Sitzungen wurden durchgeführt und teilweise mussten nicht nur schöne Entscheidungen getroffen werden. Wir alle sind Ehrenamtler und erledigen die Arbeit in unserer Freizeit. Jeder muss sich in die Sachverhalte einarbeiten, um die richtigen Beschlüsse zu fassen. Das ist nicht immer einfach, weil die Gemeindegarbeit sehr vielschichtig ist. Dennoch haben alle engagiert mitgearbeitet und so dazu beigetragen, dass einige Projekte in Gang gesetzt oder sogar fertiggestellt werden konnten.

Neben den gewählten Gemeindevertretern ist auch die Arbeit der sachkundigen Einwohner in den Fachausschüssen ganz wichtig. Hierfür möchte ich mich auch bedanken. Die Ausschüsse leisten enorm wichtige Vorarbeit für die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung. Zusätzlich zu den Gemeindevertretern und Sachkundigen, die in den Ausschüssen vertreten sind, gibt es aber in der Gemeinde eine Vielzahl an engagierten Einwohnern. Sie organisieren Dorffeste und sorgen für Ordnung und Sauberkeit

in den einzelnen Ortsteilen. Viele von ihnen tun dies ohne großes Aufsehen. Dafür gilt mein ganz großer Dank. Ohne solche Einwohner wäre alles für die Gemeinde noch viel schwerer.

Ein weiterer Dank gilt allerdings auch den Vertretern von Vereinen und Institutionen. Gemeinsam arbeiten wir daran, das kulturelle gesellschaftliche Leben aufrecht zu erhalten und Traditionen zu pflegen. Diese Vertreter bieten den Einwohnern die Möglichkeit zu tanzen, Sport zu treiben o.v.m.

So können wir in den letzten Jahren auf eine Vielzahl von gemeinsamen Veranstaltungen zurückblicken. Wer dies einmal tut, wird merken, dass hier eigentlich sehr viel los ist. Vieles davon können Sie regelmäßig hier in der Gemeindezeitung lesen. Und hier kommt dann mein ganz großes Dankeschön:

Ein großer Dank geht an die Redaktion der Gemeindezeitung, insbesondere an Thorsten Menkenhagen! Er sorgt dafür, dass 4x im Jahr diese Zeitung kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Damshagen geht.

Ich hoffe, dass wir alle auch in den kommenden Monaten und Jahren weiterhin so gut zusammenarbeiten und so die Gemeinde Damshagen weiter nach vorn bringen.

Mandy Krüger
Bürgermeisterin



Beim Dorfputz mussten mehrere Ladungen gesammelter Unrat weggefahren werden

Gemeindeputz

In diesem Jahr hatte die Gemeinde Damshagen alle Ortsteile zum gemeinsamen Gemeindeputz aufgerufen. Diesem Aufruf sind etwa 90 kleine und große Einwohner in den Ortsteilen Damshagen, Gutow, Rolofshagen, Welzin und Reppenhagen gefolgt. Trotz des schlechten Wetters trafen sich alle am Samstag, den 13.04.2019 um 10:00 Uhr an den festgelegten Treffpunkten in den Ortsteilen. Die Arbeiten wurden verteilt. Es wurden Unmengen an Müll und leeren Flaschen aus den Straßengraben geholt, in Gutow wurde der Spielplatz für die warmen Jahreszeiten vorbereitet und mit einem neuen Vogelhaus geschmückt und in Welzin wurde der Dorfteich entrümpelt und von Totholz befreit sowie die Bank am Gedenkstein wieder aufgearbeitet. Zum Abschluss gab es in allen Ortsteilen einen kleinen Imbiss mit Würstchen und Getränken. Die KITA hatte 2 Bleche Kuchen gebacken, die sich alle Beteiligten schmecken ließen.



Die Tradition des Bändertanzes konnte durch Freiwillige fortgesetzt werden

„Gemeinsam macht auch arbeiten Spaß“ stellten auch die kleinen Helfer fest. Alle Dorfgemeinschaften fanden es einen gelungenen Einsatz, der unbedingt in den nächsten Jahren wiederholt werden muss. Genügend Projekte schlummern in den Köpfen der Einwohner und die Gemeinde unterstützt dieses Engagement gern. Auch die Kirchgemeinde hatte zum Putzen in die Kirche Damshagen eingeladen. Schwierig sind hierbei immer die hohen Wände und Decken, die sauber gehalten werden müssen. Tatkräftige Freiwillige haben es jedoch wieder geschafft.

Osterfeuer

Traditionell fand das Osterfeuer der Gemeinde Damshagen am Gründonnerstag statt. Die Feuerwehr hatte auf dem Sportplatz in Damshagen alles vorbereitet und erwartete die Gäste um 18:00 Uhr mit Bratwurst, Getränken und Stockbrot. Nach und nach trudelten die Einwohner der Gemeinde ein und wärmten sich am



Der Jugendclub bot wieder Kino, Disco und verschiedene offene Werkstätten an

Feuer. Ein gelungener Abend mit interessanten und lustigen Gesprächen endete kurz nach 21:00 Uhr, als die Feuerwehr das Osterfeuer löschte. Aufgrund der hohen Waldbrandgefahr mussten wir hier sehr vorsichtig sein.

Maibäume

Der erste Maibaum der Gemeinde Damshagen wurde am Abend des 30.04.2019 an der Feuerwehr in Rolofshagen aufgestellt. Die Kameradinnen und Kameraden hatten alles vorbereitet und erwartete die Gäste um 18:30 Uhr. Bevor der Baum aufgestellt wurde, konnten wir auch in diesem Jahr wieder bei 3 Kameradinnen und 1 Kameraden eine Beförderung vornehmen. Die Arbeit der letzten Monate wurde belohnt und sie hatten es sich wirklich verdient. Nachdem der Baum in die Höhe ragte, genossen die Gäste Bratwurst, Getränke und ließen den Abend mit gemütlichen Gesprächen ausklingen. Sehr erfreulich war die doch stetig

steigende Anzahl der Gäste. Wir hoffen, dass dies in den kommenden Jahren auch weiterhin zunimmt.

Direkt am 1. Mai 2019 wurde dann der zweite Maibaum der Gemeinde an der Alten Schmiede in Damshagen aufgestellt. Die Krone war wieder neu gebunden und wartete darauf in die Höhe zu kommen. Die Feuerwehr stellte den Baum auf und traditionell wurde der Bändertanz durch die Volkstanzgruppe aufgeführt. In diesem Jahr gab es jedoch eine Besonderheit. Aufgrund von Krankheit und Urlaub konnte die Tanzgruppe nicht genügend Tanzpaare stellen. Deshalb waren im Vorfeld die Einwohner der Gemeinde zur Unterstützung aufgerufen worden. Und: Die Gemeinde hält zusammen und lässt Traditionen nicht einfach sterben. Es gab einen Bändertanz mit Unterstützung von Freiwilligen. Darauf können wir alle wirklich stolz sein. Aber auch die Gardetanzgruppen zeigte ihr Können. Mit Schwung und Elan heizten sie die Gäste an. Nach dem kleinen Programm waren dann alle Gäste eingeladen über den Flohmarkt zu schlendern, den die KITA wieder organisiert hatte, sich bei Kaffee und Kuchen der KITA oder Bratwürsten der Faschingsfreunde zu stärken oder sich einfach mit den Getränken des Jugendclubs in interessante Gespräche zu vertiefen. Da schreckte auch der kalte Wind nicht ab. Es war ein gemütlicher Vormittag und wird selbstverständlich auch in den nächsten Jahren Tradition der Gemeinde Damshagen bleiben.

damshagen.info

Gemeindezeitung für uns!



Gemeindefusion – Schon 10 Jahre her?

Ja, so ist es! Am 07. Juni 2009 fusionierten die Gemeinden Damshagen und Moor-Rolofshagen. Die ehemalige Gemeinde Moor-Rolofshagen war 1999 aus den Gemeinden Moor und Parin entstanden. Diese hatten damals bereits fusioniert. Aus der Gemeinde Damshagen kamen neben Damshagen die Ortsteile Dorf und Hof Reppenhagen, Welzin sowie Stellshagen und aus der Gemeinde Moor-Rolofshagen neben diesen beiden Ortsteilen auch Dorf und Hof Gutow, Kussow, Parin und Pohnstorf in die neue Großgemeinde Damshagen. Seither trägt diese den Namen des größten Ortsteils Damshagen, hat etwa 1.300 Einwohner und eine Fläche von 38,43 qkm. Weiter auf der Rückseite

2009 stellten sich dann die beiden Bürgermeister der ehemaligen Gemeinden Fred Knuth (Moor-Rolofshagen) und Willi Heidmann (Damshagen) zur Wahl des neuen Bürgermeisters. Diese konnte Fred Knuth für sich entscheiden und wurde somit neuer Bürgermeister der Gemeinde Damshagen. Nachdem er allerdings im Jahre 2012 aus persönlichen Gründen zurücktrat, wurde Mandy Krüger zur Bürgermeisterin gewählt und übt dies Amt bis heute aus.

Viele Einwohner fragten sich schon damals, warum wir eigentlich fusionierten. Grund für solch eine Gemeindefusion sind meist finanzielle Entschädigungen z.B. vom Land Mecklenburg-Vorpommern. Beiden Gemeinden ging es zur damaligen Zeit finanziell sehr schlecht. Die Sanierungen der vielen Gemeindestraßen und Wege, Ausbau von Gebäuden und die damit verbundenen Kredite zerrten an den Kassen der Gemeinden. Ein Ausweg aus dieser Misere konnte die Fusion sein. Lange Verhandlungen wurden geführt und eine Entschädigung ausgehandelt, die vielversprechend war. Doch leider kam diese nie bei der Gemeinde Damshagen an. Aber jammern hilft nicht. Blicken wir lieber einmal zurück, was seit der Fusion in der Gemeinde geschehen ist. Eine kleine Auswahl an Ereignissen haben wir einmal zusammengestellt:

2009 Eröffnung des Gutshauses Parin. Neben dem Gutshaus Stellshagen gibt es seither 2 einzigartige Gesundheitshotels in der Gemeinde Damshagen.

2010 konnte die Schließung der KITA Damshagen abgewandt werden. Es wurde mit dem Verein Käthe Kollwitz e.V. aus Rehna ein neuer Träger für die Einrichtung gefunden. Dieser übernahm auch den Hort der Grundschule. Das Gebäude der KITA wurde umfangreich saniert und wirkt seither freundlich und einladend. 2012 verließ das Muschelmuseum leider Damshagen und zog nach Kalkhorst um. Der Heimatverein konnte aufgrund gesetzlicher Änderungen die Algenwerkstatt in der Alten Schmiede nicht weiterführen. Diese wurde von der Gemeinde übernommen. Der Gemeindeführer wurde abberufen und die Gemeinde hatte somit keine einsatzbereite Feuerwehr mehr. 2014 musste allerdings auch die Gemeinde die Algenwerkstatt, die 2003 feierlich



Spuren der Vergangenheit

Gefällt Ihnen diese Gemeindezeitung? Sie entsteht komplett ehrenamtlich. Für die Druckkosten bitten wir um eine kleine Spende. Nächster Redaktionsschluss ist der 10. August 2019. Infos unter redaktion@damshagen.info.

eröffnet wurde, schließen, weil eine Finanzierung der Arbeitskräfte unmöglich wurde.

2015 folgte dann der schwerste Einschnitt in der Geschichte der Gemeinde Damshagen. Die Schule wurde geschlossen. 1967 eingeweiht, hatte die Haupt- und Realschule mit Gymnasialklassen und Grundschule Ende der neunziger Jahre mit mehr als 300 Schülern ihre Hochzeit. 2006 gab es nur noch die Grundschule und zwei Jahre später die sogenannte „Kleine Grundschule auf dem Lande“, bis dann trotz großem Engagement in der Gemeinde, die Schule auf Grund zu niedriger Schülerzahlen ihre Türen schließen musste.

2015 stellte auch der Natur- und Heimatverein seinen Geschäftsbetrieb ein. Der Vertrag zur Jugendarbeit, den es bisher mit der AWO gab, musste wegen personeller Probleme aufgelöst werden. Seit 2016 wird die Kinder- und Jugendarbeit



Die Schule 2016

Impressum: Hg: Gemeinde Damshagen; V.i.S.d.P: Mandy Krüger, Bürgermeisterin;
Redaktion: Mandy Krüger, Uta Stockdreher, Thorsten Menkenhagen
Layout: Uta Menkenhagen; **Auflage:** 1000
Internet: www.damshagen.info (Gemeinde), jcd.damshagen.info (Jugendclub), www.svdamshagen.de (Sportverein)

nun mit einem eigenen Angestellten der Gemeinde schrittweise wieder aufgebaut und erweitert.

2015 wurde Arne Ingwer-Radoch zum neuen Gemeindeführer ernannt. Die Kameradinnen und Kameraden hatten sehr hart daran gearbeitet, die Feuerwehr wieder in Einsatzbereitschaft zu versetzen. Der Anfang war nun gemacht. Da die meisten Mitglieder der Feuerwehr aus Rolofshagen und Umgebung kamen, wurde der Standort der Feuerwehr von Damshagen nach Rolofshagen verlegt. Seither wächst die Mitgliederzahl stetig an und 2017 war die volle Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

2017 wechselte der Kirchsprengel der Kirchgemeinde Damshagen von Roggensdorf nach Kalkhorst.

2018 wurde der Hort in Damshagen geschlossen und dafür der Krippenbereich erweitert.

Die seit Jahren leerstehenden Schulgebäude wurden nach Wertgutachten verkauft. Das Tropfenkontor eröffnete die Mosterei wieder und erweitert diese um eine Brennerei.

Die Kleinsportanlage der ehemaligen Schule wurde vom neuen Eigentümer mit vielen Obstbäumen bepflanzt. In diesem Jahr wird die Gemeinde aller Voraussicht nach wieder ein Wappen tragen dürfen.



Das Feuerwehrhaus in Rolofshagen 2014

Und so weiter und so weiter...

Sicherlich wissen viele Einwohner noch ganz viele weitere Ereignisse. Vielleicht sollten wir diese auch einmal zusammentragen und aufschreiben, um irgendwann die Chronik auch um die Fusion zu erweitern.

Aber: War die Fusion nun gut für uns und die Gemeinde?

Eine Antwort darauf wird man nicht finden, denn niemand weiß, ob bzw. wie eventuell etwas anders gelaufen wäre. Hier könnte man nur spekulieren.

In allen Ortsteilen der Gemeinde gab es in den letzten Jahren rege Bauarbeiten. Zahlreiche Häuser wurden neu oder umgebaut. Junge Familien sind in der Gemeinde geblieben oder zugezo-



Ein neues Baugebiet entsteht (Foto: Frühling 2018)

Sommerfest in Dorf Gutow

Am 29. Juni lädt die Dorfgemeinschaft des Ortsteiles Dorf Gutow zum Sommerfest ein. Um 14.00 Uhr geht es auf dem Spielplatz los mit viel Programm für die Kinder, Ge grilltem und Getränken.

Seniorenausflug

Auch in diesem Jahr wollen wir mit den Senioren der Gemeinde einen Ausflug machen und zwar in den Tierpark Wismar. Bitte schauen Sie dazu ins Amtsblatt, welches am letzten Mittwoch im Monat zusammen mit dem Ostsee-Anzeiger geliefert wird oder ins Internet. Hier werden wir den Termin und die Kontaktdaten zur Anmeldung veröffentlichen.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.

SV Damshagen

Am Samstag, den 30.03.2019 veranstaltete der Sportverein in Kooperation mit der Kita Damshagen das alljährliche Eltern-Kind-Sportfest. Der Einladung waren ca. 60 kleine und große Sportler gefolgt. Unter dem Thema des Jolinchens der AOK „Jolinchen geht in den Zoo“ wurden gemeinsam mit Spaß und Freude alle Körperteile mal so richtig durchschütteln.

Kommunalwahlen am 26. Mai

Am 26. Mai fand die Kommunalwahl in Damshagen statt. Auf Grund unseres Drucktermins können wir die Ergebnisse leider nicht in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlichen. Sie finden

Offene Werkstatt

Zur offenen Werkstatt lädt der Jugendclub Damshagen jeden ersten Samstag im Monat in die Alte Schmiede ein. Von 10 bis 14 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen, Kunsthandwerk und Klönschnack für jung und alt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die letzte Termin vor einer kleinen Sommerpause ist der 1. Juni. Nach dem Nistkastenbau im Mai wollen wir diesmal Insektenhotels bauen.

Kunst offen an Pfingsten

Am Pfingstwochenende öffnen allein in Damshagen sieben Ateliers und Ausstellungsräume ihre Türen für Besucher. Schauen Sie ins Internet für nähere Infos.

Den Abschluss machte wieder das sehr beliebte Tauziehen. Jedes Kind durfte einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen.

Und nun noch ein Termin, den sich unsere Sportler schon einmal eintragen können. Am 19. Oktober findet unsere Vereinsfeier als Turnschuh- und Sockenparty statt.

alle Ergebnisse auf den Internetseiten der Gemeinde und des Amtes Klützer Winkel. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich berichten, wie es kommunalpolitisch in der Gemeinde weitergehen wird.